

Herren Bezirksklasse Gr. 5

TTV Werleshausen : SV 1964 Ermschwerd III
Dienstag, 22.11.2022, 19:30 Uhr

Rode bleibt gegen den SV 1964 Ermschwerd III ungeschlagen

Mit 9:3 setzte sich die Heimmannschaft des TTV Werleshausen in der Herren Bezirksklasse Gr. 5 gegen den SV 1964 Ermschwerd III durch. Das Spiel am Dienstagabend dauerte insgesamt 3 Stunden. In ihrem 8. Saisonspiel mussten die Gäste dabei auf 2 Ersatzspieler zurückgreifen.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Rode / Rode waren im Doppel gegen Ebel / Krutzinna nicht zu stoppen und gewannen recht eindeutig mit 3:0. Einen Sieg holten Gerstenberg / Gerstenberg bei ihrem 3:1 gegen Horst / Harbusch. Krumbein / Rode überzeugten im Match gegen Amend / Jedamski, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Das war ein souveräner Sieg. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. In toller Verfassung präsentierte sich Jannick Rode im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Manfred Harbusch. Gekämpft bis zum Schluss hatte Udo Gerstenberg im Match gegen Malte Horst, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Gerstenberg aus der Außenseiterrolle heraus, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht mit einem Erfolg überraschen konnte. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Anlaufschwierigkeiten musste Patrick Rode zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Sehr eindeutig war hierbei der Verlauf des dritten Satzes, den Rode mit 11:0 für sich entscheiden konnte. Unglücklich war Dennis Krumbein in der Begegnung gegen Klaus Ebel, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Völlig ungefährdet war am Nachbartisch der Sieg von Sebastian Gerstenberg gegen Dieter Jedamski nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 11:13, 11:5, 11:5 nicht verloren. Es dauerte eine Weile, bis Peter Rode den Fünf-Satz-Sieg gegen Gerhard Amend feiern konnte. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTV Werleshausen und des SV 1964 Ermschwerd III. Nur einen Satz verlor Jannick Rode bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Malte Horst und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Udo Gerstenberg, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Manfred Harbusch wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Patrick Rode und Klaus Ebel, die Patrick Rode letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Sieg des TTV Werleshausen geht es nun im nächsten Spiel am 25.11.2022 gegen den TSV 1869 Herleshausen, während der SV 1964 Ermschwerd III am 03.12.2022 gegen den SV 1910 Reichensachsen antritt.

Statistik:

TTV Werleshausen

Doppel: Rode / Rode 1:0, Gerstenberg / Gerstenberg 1:0, Krumbein / Rode 1:0

Einzel: J. Rode 1:1, U. Gerstenberg 1:1, P. Rode 2:0, D. Krumbein 0:1, S. Gerstenberg 1:0, P. Rode

1:0

SV 1964 Ermschwerd III

Doppel: Horst / Harbusch 0:1, Ebel / Krutzinna 0:1, Amend / Jedamski 0:1

Einzel: M. Horst 1:1, M. Harbusch 1:1, K. Ebel 1:1, C. Krutzinna 0:1, G. Amend 0:1, D. Jedamski 0:1